

Im Ernstfall entscheidet die Hausnummer



Vollständige, gut sichtbare Hausnummer mit weißen Ziffern auf blauem Grund

Haben Sie sich schon einmal überlegt, was passieren würde, wenn Ihre Hausnummer schlecht erkennbar wäre? Der Postbote könnte sich mit Ihren Briefen verspäten? Oder geladene Gäste müssten sich erst zu Ihnen durchfragen? Aber haben Sie auch an ein Szenario gedacht, dass für Sie und Ihre Familie weitaus folgenschwerer sein könnte?

Beispiel:

Während der Hausarbeit passiert ein Unfall, ein unachtsamer Tritt, ein Sturz, eine schwere Verletzung. Unter der Notrufnummer 112 fordern Sie sofort Hilfe an. Die Einsatzkräfte sind rasch unterwegs. Doch in der Zielstraße angekommen, ist nirgends weit und breit die genannte Hausnummer zu sehen. Wertvolle Zeit vergeht, nur weil...

... (noch) keine Hausnummer angebracht wurde.

... die Hausnummer nicht direkt zur Straße hin angebracht wurde.

... die Hausnummer nicht vollständig vorhanden ist.

... die Hausnummer zugewachsen ist.

... die Ziffern der Hausnummer kaum Kontrast zum Hintergrund bieten.

... die Hausnummer nur an der Sprechanlage angebracht wurde.

... die Hausnummer unter dem Vordach oder so montiert wurde, dass sie von den erhöhten Sitzpositionen der Einsatzfahrzeuge nicht ersichtlich ist.



Damit Feuerwehr und Rettungsdienst Sie schnellstmöglich erreichen können, kennzeichnen Sie Ihr Haus mit einer deutlich lesbaren (nachts am besten beleuchteten) Hausnummer! Anfahrtszeiten bei Notfalleinsätzen verzögern sich durch fehlende oder schlechte Kennzeichnung!

Weitere Tipps:

- Falls möglich, schicken Sie einen Einweiser an die Straße! Durch den Einsatz einer einweisenden Person verkürzt sich die Anfahrtszeit des Rettungsdienstes laut Untersuchungen (Rettungsdienst-Magazin 1998) um durchschnittlich 20 Sekunden. Sie verhindern also nicht nur Verzögerungen, sondern mindern auch noch die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte geringfügig. Gerade bei akuten Notfällen kann diese kurze Zeitspanne aber Leben retten!
- Sie ermöglichen außerdem schnelle Hilfe, indem Sie die Rettungswege zum Patienten von Hindernissen freiräumen, Tore, Schranken und Haustüren öffnen, Aufzüge im Eingangsbereich aufhalten und aufsässige Haustiere einsperren.

Eine Verbesserung der Hausnummerierung sowie der Einsatz eines Einweisers verhindern also nicht nur eine längere Anfahrtszeit zum Notfallort, sondern verkürzen das therapiefreie Intervall um etwa eine halbe Minute!